

„Durchstoßt das Sexualtabu“

Die „Nachwehen“ von 1968 und der Zerfall der Protestbewegung

- ◆ Lies den Darstellungstext zu „deinem“ Schauplatz aufmerksam durch.
- ◆ Bereite in der Gruppe eine Präsentation vor. Haltet dafür die wesentlichen Informationen auf Folie fest.

Zentrale Aspekte:

- Benennung und knappe Erläuterung des Protestes
- Hintergründe / Ursachen (Wie kam es dazu?)
- Ablauf / Ereignisse (Was passierte konkret? Wer ist verantwortlich für die Aktion(en)?)

Ab Sommer 1968 beginnt ein langsamer Zerfallsprozess der APO-Bewegung, der schließlich mit dem Sieg der sozialliberalen Koalition bei der Bundestagswahlen 1969 endet.

Die vierte Ausgabe der Schülerzeitung „Venceremos“ ruft im Mai 1969 nochmals einen Skandal hervor. Unter der Überschrift „Durchstoßt das Sexualtabu“ ist auf dem Titelblatt eine Zeichnung eines erigierten Penis abgebildet. Das erregt Anstoß. Ein besorgter Vater erstattet Anzeige. Die Schwäbische Zeitung und die Stuttgarter Zeitung berichten über den Skandal. Sogar im Landtag wird er zum Thema.

Anfang August kommt es schließlich zum „Biberacher Porno-Prozess“, der am 13. Januar beginnt und von einer Demonstration zugunsten der drei Angeklagten eingeleitet wird. Am 20. Januar erfolgt ein Freispruch erster Klasse, denn die Zeitschrift verfolge kein pornographisches Interesse, sondern ein gesellschaftspolitisches Anliegen, wenn auch mit ungeeigneten Mitteln, so der Vorsitzendes Richter. Mit diesem Erfolg zerfällt die Biberacher A.P.O. vollends.

Viele der Beteiligten engagieren sich nun in anderen politischen oder gesellschaftlichen Gruppen und Organisationen.

© Stefan Feucht, Kulturredaktion Bodenseekreis: „Protest in der Provinz. 1968. Bodensee-Oberschwaben und Touraine“, Salem 2019, S.59ff. (bearbeitet und gekürzt)